



## Jahresausklang

Der Ausverkauf und das Weihnachts-Folgegeschäft mit den Gutscheinen sind ab heute die Hoffnung des Handels auf einen guten geschäftlichen Jahresausklang.

Foto: Ebert

# Erleichterungen bei Krediten an Senioren

Statistische Lebenserwartung ist nachrangig

Für Senioren soll es im kommenden Jahr leichter werden, an Bankkredite zu kommen. Banken sollen nämlich künftig bei der Kreditvergabe die Rückzahlungswahrscheinlichkeit und das Vorhandensein von Sicherheiten stärker einbeziehen dürfen als die statistische Lebenserwartung des Kreditnehmers.

Möglich gemacht werden soll das über eine Novelle des Hypothekar- und Immobiliengesetzes. Diese soll am 1. April 2023 in Kraft treten. Beschlossen ist das allerdings noch nicht.

Ab dann muss es nur mehr wahrscheinlich sein, dass die Kreditnehmerin bzw. der Kreditnehmer zu Lebzeiten die laufenden Kreditraten be-

zahlen kann. Außerdem müssen die als Sicherheit dienenden Vermögenswerte die Verbindlichkeiten abdecken können.

## Erben entscheiden

Daneben soll künftig auch der Tod eines Kreditnehmers nicht mehr automatisch zur Kündigung eines Kreditvertrags führen. Stattdessen sollen die Erben entscheiden können, ob sie als Gesamtrechtsnachfolger in den Kreditvertrag eintreten. Außerdem seien die Banken zur „angemessenen Nachsicht“ verpflichtet – sie sollen etwa ein als Sicherheit dienendes Haus nicht sofort verkaufen können.

## Zeitarbeitsbranche ist mit 2022 zufrieden

Die Zeitarbeitsbranche zeigt sich zufrieden mit dem heurigen Jahr. Mit einer Rekordzahl von 100.284 überlassenen Arbeitskräften im Juni seien im ersten Halbjahr alle Erwartungen übertroffen worden, schreibt der Verband „Österreichs Personaldienstleister“ in einer Aussendung. Im zweiten Halbjahr habe sich der Markt wieder eingependelt.

## Stagnation erwartet

„Für 2023 und 2024 wird eine Stagnation des Marktes nach Anzahl, bei gleichzeitig hohem wertmäßigen Zuwachs erwartet“, heißt es. Grund seien die starke Inflation und die hohen Lohnforderungen, ab kommendem Jahr sollen die Löhne in der Branche durch die Kollektivvertragsanpassungen um 7,99 Prozent steigen. „Aktuell ist das größte Hemmnis für weiteres Wachstum vor allem die Knappheit an qualifiziertem Personal“, so der Verband. Der Anteil ausländischer Arbeitskräfte liegt derzeit bei knapp 20 Prozent.

# EH KLAR. LEHRLINGSAUSBILDUNG MIT HOCHSPANNUNG.



Unser gemeinsames Ziel heute: Die Lösungen von morgen.  
Bewirb dich für eine Lehre\* und werde Teil des Energie AG-Teams.  
[www.energieag.at/karriere](http://www.energieag.at/karriere)



Jetzt informieren und  
Lehrberufe entdecken!



Jetzt  
bewerben auf  
[energieag.at/  
karriere](http://energieag.at/karriere)

Entgeltliche Einschaltung

**ENERGIE AG**  
Oberösterreich

Wir denken an morgen

\* Die Lehrlingsentschädigung im 1. Lehrjahr beträgt € 800,00.